Bericht des Präsidenten

Delegiertenkonferenz der AWMF

Samstag, 6.Mai 2017
Frankfurt/Main

Bericht des Präsidenten

- Jahresbericht 2016
- Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrag
- Forderungen der AWMF zur Bundestagswahl
- Berliner Forum: Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenskonflikten
- Gemeinsam Klug Entscheiden
- Nutzenbewertung von Arzneimittel und Medizinprodukten
- Aktuelle Stellungnahmen

Referate in der heutigen DK zu folgenden Themen:

- Transformationsprozess von ZB MED (Nelle)
- Medizininformatikinitiative (Mansmann)
- Innovationsfond der Bundesregierung (Pfaff)
- Masterplan Medizinstudium 2020 (Treede)

Rationale zur Beitragserhöhung in 2018

dringender Bedarf an 2 weiteren qualif. Mitarbeitern

Gründe:

- Verstärkter Moderationsbedarf durch Zunahme höherwertiger interdiziplinärer LL (>50% S2 / S3 LL)
- Extreme Zunahme von Stellungnahmeverfahren
- Verfahren zur Risiko-Nutzenbewertung von Medizinprodukten und Arzneimitteln
- Zusammenarbeit von forschender Industrie und wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- Neue Veranstaltungsformate zur Information der FG: AWMF im Dialog, Berliner Forum ,Workshops zu Stellungnahmeverfahren, Schatzmeisterseminare

Forderungen der AWMF zu gesundheitspolitischen Zielen anläßlich der Bundestagswahl 2017

- Intensive Kooperation der Gesundheitspolitik mit der wissenschaftlichen Medizin
- Unabhängige Finanzierung der Entwicklung und Implementierung von Leitlinien
- Koordination des Infektionsschutzes zwischen Humanmedizin und Tiermedizin
- Personalentwicklung und Nachwuchs-förderung in der Medizin

Zusammenarbeit von forschender Industrie und wissenschaftlichen Fachgesellschaften

- Vorbereitung und Veranstaltung des Berliner Forum am 18.Mai 2017 zum Thema“ Kooperation von forschende Unternehmen und wissenschaftlicher Medizin“
- Überarbeitung der „Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenskonflikten bei Fachgesellschaften“ aus dem Jahr 2010
- Betreuung der Konsultationsphase der Empfehlungen
- Überarbeitung und Publikation der Empfehlungen der AWMF V2.2017

Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen
Medizinischen
Fachgesellschaften e.V.

Association of the
Scientific
Medical
Societies in Germany

AWMF

Berliner Forum der AWMF
Kooperation von forschenden Unternehmen und wissenschaftlicher Medizin

Teil 2: Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten

am 18. Mai 2017, 9.30 Uhr – ca. 16.15 Uhr

im Ellington Hotel in der Nürnberger Str. 50-55 in 10789 Berlin

Vorläufiges Programm:

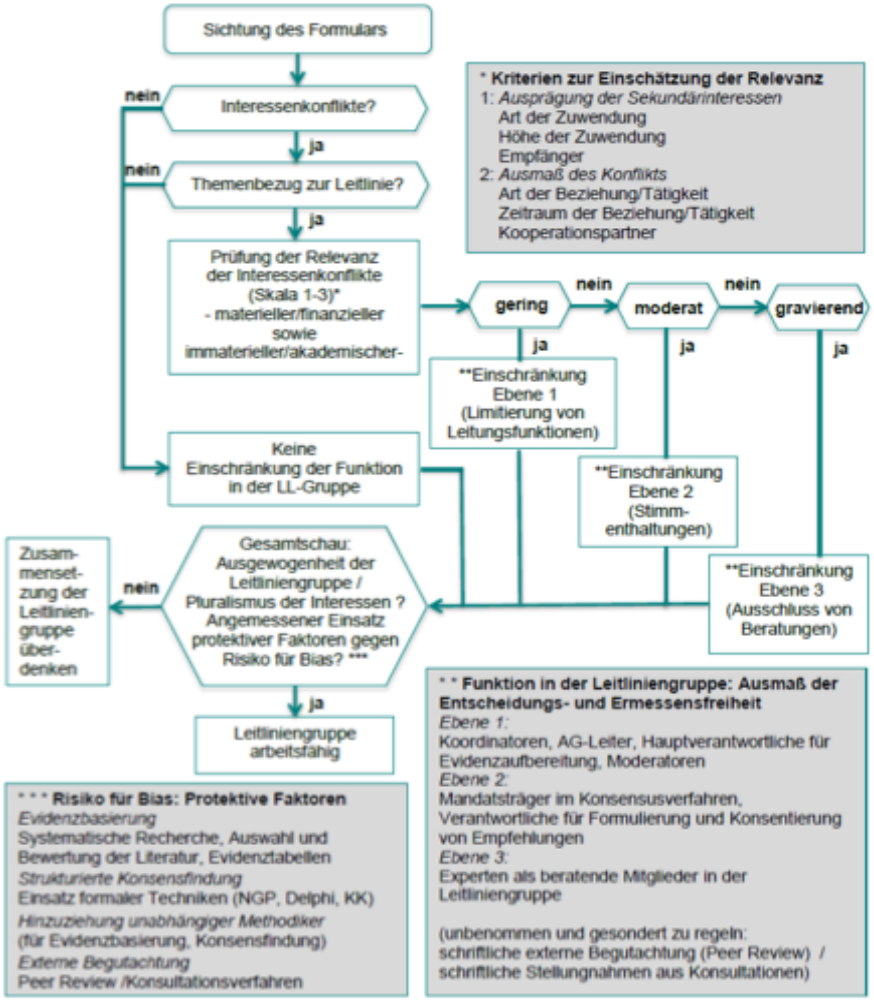
Ab 9.00 Uhr	***Registrierung der Teilnehmer und Morgenkaffee***
9.30 – 9.40 Uhr	Begrüßung und Ziele dieses Berliner Forums *(Prof. Dr. Rolf Kreienberg, Präsident der AWMF)*
9.40 – 12.00 Uhr	**Plenarsitzung I: Wissenschaftliche und technologische Kooperationen in der Medizin – Erforderlichkeit und Voraussetzungen** Moderation: Prof. Dr. Claudia Spies (Präsidium der AWMF) Neue Formen der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie PD Dr. Anne Lücke (DLR Projektträger) Industrie-Sponsoring von Kongressen und Fortbildungen aus Sicht der Ärztekammern Prof. Dr. Frank U. Montgomery (Präsident der Bundesärztekammer) Kooperation von Wissenschaft und Industrie im Rahmen von Nutzen – und Potentialbewertungen Thomas Müller (Leiter der Abteilung Arzneimittel, Gemeinsamer Bundesausschuss) Podiumsdiskussion mit: Prof. Dr. Frank U. Montgomery (BÄK), PD Dr. Anne Lücke (DLR), Thomas Müller (G-BA), Joachim M. Schmitt (Geschäftsführer BVMed), Dr. Wolfgang Wodarg (Transparency International Deutschland)
12.00 – 13:00 Uhr	***Mittagspause***
13.00 – 15.30 Uhr	**Plenarsitzung II: Zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Studien und Publikationen, bei Kongressen und Fortbildungen und bei Leitlinien** Moderation: Dr. Albrecht Wienke (Präsidium der AWMF) Umgang mit Interessenkonflikten bei Studien und Publikationen Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen (Präsidium der AWMF) Umgang mit Interessenkonflikten in Studienzentren von Fachgesellschaften PD Dr. Phillip Knebel (Ärztliche Leitung des Studienzentrums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie) Notwendigkeit und Voraussetzungen von Kooperationen bei Kongressen und Fortbildungen Aus Sicht der Medizinprodukteindustrie: Joachim M. Schmitt (Geschäftsführer der BVMed) Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten Version 2.0 – Konsultationsfassung *Leitlinien (Prof. Dr. Ina B. Kopp, Leiterin des AWMF-IMWi's)* *Studien und Publikationen (Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Präsidium der AWMF)* *Kongresse und Fortbildungen (Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Vizepräsident der AWMF)* Plenumsdiskussion **Zusammenfassung und Ausblick zum Leitthema und den Empfehlungen der AWMF** *(Prof. Dr. Rolf Kreienberg, Präsident der AWMF)*
ca. 16.15 Uhr	***Verabschiedung***

Entwicklung und Implementierung von Leitlinien 2017/2018

- Angebot weiterer Hilfen für Leitlinien-entwickler
- Aktualisierung des AWMF Regelwerkes für Leitlinien
- Planung der Überführung des Leitlinien-registers in das 21. IT-Jahrhundert und seine Einbettung in die Entwicklungs- und Versorgungsebene

Algorithmus:

Bewertung von und Umgang mit Interessenkonflikten



Der Algorithmus der Bewertung von und Umgang mit Interessenskonflikten erfordert derzeit einen besonderen Diskussionsbedarf mit den Fachgesellschaften

(= Praxistest)

Gemeinsam Klug Entscheiden (GKE)

- Praxistest des Manuals
- Beratung von Fachgesellschaften, die GKE-Empfehlungen entwickeln wollen
- Einführung eines Qualitätsmanagements von „Gemeinsam Klug Entscheiden“-Empfehlungen
- Vorbereitung der Implementierung und Evaluierung: 2 Workshops in 2017
- Überarbeitung des Manuals entsprechend der Ergebnisse der Praxistestung

Ad hoc Kommission „Nutzenbewertung“
I. Frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln

- Aktuelle Analyse der Verfahren der Frühen Nutzenbewertung in Hinblick auf u.a.
  - Themen, Bildung von Subgruppen, Datenqualität, Zusatznutzenbewertung, Beteiligung von Experten und Patienten, Folgen (siehe ausliegende Schrift)

- Nächster Workshop für 13.6. geplant:
  Thema „Endpunkte“
  u.a. Mortalität vs. Morbidität,
  Lebensqualität/Patient Reported Outcomes

- s. Bericht Prof. Wörmann

AWMF

Ad hoc Kommission „Nutzenbewertung“
II. Bewertung von Medizinprodukten

- Auftaktveranstaltung Sektion „Medizinprodukte“ am 25.04.17

- Vorsitzender: Prof. Dr. E. Klar (DGCH)
  (Kommission derzeit mit ca. 10 Mitgliedern)

- Anlass:
  1. Europäische Medical Device Regulation – deutsche Umsetzung bis 2020, Nationales Gremium organisiert vom BMG zur Ausgestaltung für Deutschland (NAKI), AWMF über Prof. Klar vertreten, einzelne weitere Mitglieder in insgesamt 7 Untergruppen
  2. Bewertung von neuen wissenschaftlichen Methoden für Medizinprodukte im G-BA
  (s. Bericht Prof. Wörmann für Prof. Klar)

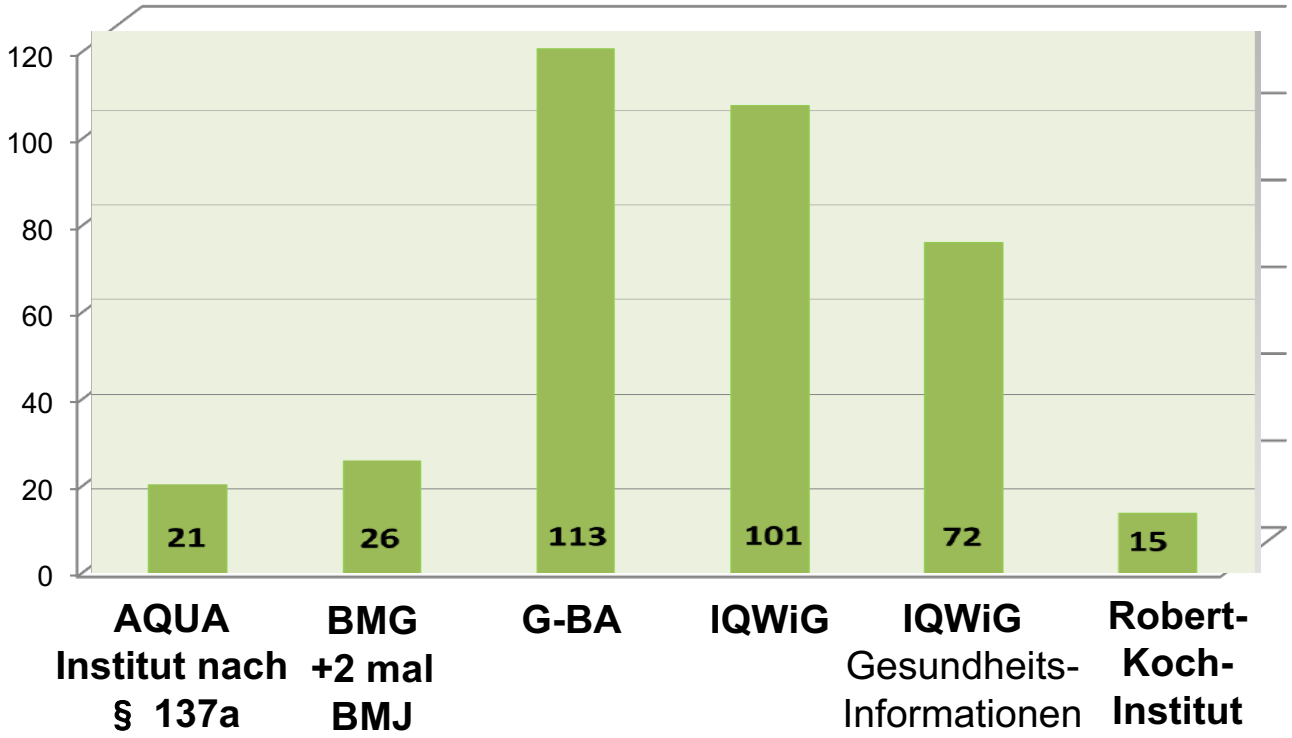
AWMF

Servicestelle Nutzenbewertung
Aktivitäten seit 11/16

- Aufbau einer Webseite und Einpflegen der Verfahren der Frühen Nutzenbewertung bis 3/17 (nicht Onkologie/Hämatologie)
- Passwort geschützte Informationen, pdf der Studien hinterlegt
- 50% medizinischer Dokumentar 11/16-3/17
- aktuell: Überarbeitung des Konzepts Öffnung für alle FG mit geschütztem Bereich für die Erarbeitung von Stellungnahmen geplant
- Erweiterung der Stelle auf 100% geplant – Unterstützung auch für weitere Bereiche der AWMF- Neuausschreibung

AWMF

Anfragen zu Stellungnahmen über die AWMF 01.01.2012- Juli 2016



38 Stellungnahmen der AWMF, auch zu zusätzlichen Themen, wie:

-Normungsvorhaben CEN

-Wissenschaftliche Anerkennung von Leitlinienarbeit

-Evaluation der medizinischen Forschungsleistung

-Masterplan Medizinstudium 2020

AWMF-Stellungnahmen 2017

- **Zu Methoden des IQWiG**
  "Allgemeine Methoden - Entwurf für Version 5.0" vom 31.01.2017

- **Zu Kommissionen, die am RKI angesiedelt sind**
  Entwurf der KRINKO-Empfehlung zur "Prävention postoperativer Wunden" vom 20.01.2017

- **Zu Methoden des IQTIG:**
  "Methodische Grundlagen V1.0s" des IQTIG vom 31.03.17

- **Position der AWMF zur Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl 2017:** Evidenzbasierten Medizin - die Basis einer guten Gesundheitspolitik vom 04.04.2017
  s.a. Bericht Prof. Selbmann

AWMF

Schwerpunkte der AWMF in 2017

- Gemeinsam Klug Entscheiden
- Risiko-Nutzenbewertung von Medizin-produkten und Arzneimitteln
- Zusammenarbeit von Industrie und wissen-schaftlichen Fachgesellschaften
- Entwicklung und Implementierung von Leitlinien

Größere Entwicklungen in der AWMF ab 2018

- Verstärkte Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Medizin (FG und AWMF) für Öffentlichkeit, Selbstverwaltung und Gesundheitspolitik
- Engere Kooperation zwischen AWMF und einzelnen Fachgesellschaften
- Professionalisierung der Stellungnahme-Erstellung zusammen mit den FG
- Einstieg in die Digitalisierung der Medizin in Wissenschaft und Versorgung
- Verstärkte Internationalisierung in Richtung Europa
- Umsetzung der Evidenzbasierung in die QM-Kultur

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

AWMF

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

Beteiligung der AWMF in Institutionen/Organisationen des Gesundheitswesens

- Kuratorium IQTiG
- Kuratorium IQWiG
- Kuratorium für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG)
- Kommission Antiinfektiva, Resistenz und Therapie (ART) am RKI – ständiger Gast
- Wissenschaftlicher Beirat Bundesärztekammer – ständiger Gast
- BfArM -Routinesitzungen zum Informationsaustausch gemäß § 20 (3) MPSV, seit 9/16 Teilnahme AG Medizinprodukte
- „Nationaler Arbeitskreis zur Implementierung“ der Europäischen Medical Device Regulation (NAKI) befristet 2017-2020

AWMF